

Stellenbesitzer Gottlieb Günther in Starzen zuzuführen, sowie mir sofort Mitteilung zu machen.

Groß Wartenberg, den 1. Juli 1911.

## Der Königliche Landrat

J. B.: von Möllendorff  
Regierungsreferendar.

### Bekanntmachungen anderer Behörden.

#### Schulsache.

Der Königliche Ortschaftsinspektor Herr Erzpriester Sahn in Groß Wartenberg wurde auf seinen Antrag von der Ortsaufsicht über die katholischen Schulen zu Märzdorf und Mangschütz entbunden. Diese Ortsaufsicht wurde Herrn Ruardus Bromm in Märzdorf übertragen.

Groß Wartenberg, den 7. Juli 1911.

Der Königliche Kreisinspektor.  
Menzel, Schulrat.

Die Schweinepeuche bei Witwe. Bruß, Schönwäldchen ist erloschen. Stallsperrung wird aufgehoben.  
Groß Schönwald, den 8. Juli 1911.

Der Amtsvorsteher.

Unter den Schweinen des Pfarrers Kottt hier selbst ist amtlich Kottlaufpeuche festgestellt.

Stallsperrung ist angeordnet.

Fürstlich-Neudorf, den 3. Juli 1911.

Der Amtsvorsteher.

Der öffentliche Weg vom Tiergartentore bei Kotsalski bis zur Mühle in Euschenhammer wird wegen Ausführung der Pflasterung von Montag den 10. Juli cr. bis auf Weiteres für den Fuhrwerksverkehr gesperrt.

Der Verkehr hat in dieser Zeit auf dem Wege bei dem Siechenhaus Berthahaus in Euschenhammer zu erfolgen.

Euschenhammer, den 5. Juli 1911.

Der Amtsvorsteher.

Unter den Schweinen des Försters Siebenhaar in Neu Stradam ist Kottlauf amtlich festgestellt. Die Stallsperrung ist angeordnet.

Ober Stradam, den 4. Juni 1911.

Der Amtsvorsteher.

#### Steckbrief.

Gegen den Knaben Fritz David aus Borwert Grünwald, Kreis Groß Wartenberg, welcher flüchtig ist, ist vom hiesigen Amtsgericht die Untersuchungshaft wegen Diebstahls, Mund-

raubs, Landstreichens und unrichtiger Namensangabe verhängt. Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie mir zu den Akten Nr. 115/111 sofort Mitteilung zu machen.

Beschreibung: Alter 14 Jahre, Größe etwa 1,45 m, Gestalt schlank, Haare rot, Augen hellblau, Gesichtsfarbe gesund, besondere Kennzeichen: Sommerprossen, auffallendes Augenzwinkern, scharfer Blick; Kleidung: Geflickter dunkler Arbeits- und besserer Manchesteranzug, 1 Paar Stiefeln, 1 Paar Leder-, 1 Paar Filzschuhe, ein Rucksack.

Groß Wartenberg, den 20. Juni 1911.

Der Amtsanwalt.

Nachtrag zur Polizeiverordnung vom 27. August 1908, betreffend den Straßenverkehr in der Stadt Groß Wartenberg.

Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G. S. S. 265) und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) wird mit Zustimmung des Magistrats und mit Genehmigung des Regierungspräsidenten die Polizeiverordnung vom 27. August 1908, betreffend den Straßenverkehr in der Stadt Groß Wartenberg, wie folgt geändert:

#### Artikel I.

In der Einleitung wird hinter die Worte „mit Zustimmung des Magistrats“ eingeschoben: „und mit Genehmigung des Regierungspräsidenten.“

#### Artikel II.

Im § 69 werden hinter dem Worte „Trottoirs“ die Worte: „und Steinsteine“ beigelegt.

Groß Wartenberg, den 8. Juni 1911.

Die Polizeiverwaltung.

(gez.) Eisenmänger.

Vorstehender Aenderung wird hierdurch zugestimmt.

Groß Wartenberg, den 8. Juni 1911.

Der Magistrat.

(gez.) Eisenmänger. Dr. Wiczorek. Dziekan. Schimke. Hönisch.

Vorstehender Nachtrag wird auf Grund des § 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 genehmigt.

Breslau, den 23. Juni 1911

(Siegel)

Der Regierungspräsident.

J. B.

(gez.) Freiherr v. Seherth Thob.

(gez.) Zabka.

S. N. III. 7588/6.